

**INFORMIERT, BEVOR'S PASSIERT**

# STURZ MIT DEM MOTORRAD: FAHRER FÄLLT 5 MONATE AUS.

Sonntagmorgen, die Landstraße ist leer. Der Veranstaltungstechniker Henning W. genießt die Ausfahrt auf seinem Motorrad. Ein kurzer unaufmerksamer Moment genügt: Henning W. verliert die Kontrolle und stürzt. Mit einer Rückenprellung und einem doppelten Bruch am Fußgelenk kann ihn sein Arbeitgeber nicht mehr auf Events einsetzen. Für die nächsten fünf Monate hat Henning W. keine Arbeit.



**KFZ / FAHRERSCHUTZ**

## Schadenaufwand:

Verdienstaussfall	<b>4.500 Euro</b>
Schmerzensgeld	<b>10.000 Euro</b>
<b>Gesamter Schaden</b>	<b>14.500 Euro</b>

## Das ersetzt die VHV:

<b>Regulierter Schaden</b>	<b>14.500 Euro</b>
Marktübliche Leistung <sup>1</sup>	<b>0 Euro</b>

**Ihr Vorteil:** Die VHV ersetzt den Personenschaden bei einem selbst verschuldeten Unfall, inklusive eines gegebenenfalls anfallenden Schmerzensgelds.

## DAS BESONDERE RISIKO FÜR FAHRER

Verletzt sich ein Unfallverursacher selbst, greift weder der normale Kaskoschutz noch die Kfz-Haftpflicht. Eine heikle Absicherungslücke – denn die Verletzungen können enorme Folgekosten haben, die von der Krankenkasse nicht ersetzt werden. Mit dem optionalen VHV Fahrerschutz ist Henning W. rundum geschützt: Ihm stehen dieselben Leistungen zu wie einem Unfallopfer in der Kfz-Haftpflicht. Dazu gehört ein Schmerzensgeld und der Ersatz des entgangenen Verdienstes.

## GUT ZU WISSEN: WER ZAHLT BEI VERDIENSTAUSFALL?

Wenn Sie sich als Angestellter verletzen und vorübergehend arbeitsunfähig sind, zahlt Ihr Arbeitgeber den Lohn für 6 Wochen weiter. Danach erhalten Sie von Ihrer Kasse ein monatliches Krankengeld. Dieses bleibt aber stets unter Ihrem regulären Gehalt. Mit dem VHV Fahrerschutz gleichen Sie diese Differenz aus: Ihr Verdienstaussfall wird zu 100% ersetzt.

<sup>1</sup> ohne Fahrerschutz



Ihr Vermittler hilft Ihnen gerne weiter. Oder rufen Sie uns einfach an.  
**INFOTELEFON: 0511.53 96 88 00**